

INHALT

Vorbemerkungen	5
----------------	---

ERSTER TEIL: DAS PRINZIP GEISTESMENSCHLICHKEIT

Wesen und Ziel der Geistesmenschlichkeit	13
Allgemeines über die Geistesmenschlichkeit (1)	13
Geistesmenschlichkeitslehre (2)	20
Allgemeine und besondere Ziele (3)	26
Kulturbedingtheit des Geistesmenschlichen (4)	31
Geistesmenschlichkeit und Freiheit (5)	37
Kritik von Zielen und Werten (6)	44
Geistesmenschlichkeit und Religion	50
Religiöse Geistigkeit (7)	50
Hypothetische Gläubigkeit (8)	59
Innerreligiöse Zielkritik (9)	62
Einzelthemen der Religionsdiskussion (10)	67
Förderung durch Geschichtliches	74
Auf Geschichtliches zurückgehen (11)	74
Sich mit Großen auseinandersetzen (12)	79
Grenzen der Vorbildlichkeit des Geschichtlichen (13)	83

ZWEITER TEIL: ZIELE UND WEGE DER PRAKTISCHEN GEISTESMENSCHLICHKEIT

Rationalität	91
Bewußtheitsweisen (14)	91
Wissenschaftlichkeit im besondern (15)	97
Zur Welterfassung (16)	103
Zur Denkmoral (17)	107
Denkhilfen (18)	114

Zielsetzung	121
Selbstbesinnung und Selbstbestimmung (19)	121
Selbstgestaltung (20)	128
Bewußtseiend-Teilhaben als Erfüllung	136
Geistesmenschliches Bewußtseiend-Teilhaben im allgemeinen (21)	136
Teilhabe am Naturwirklichen (22)	147
Teilhabe am Kulturwirklichen (23)	161
Teilhabe an Kunstwerken im besondern (24)	175
Leistung als Erfüllung	181
Geistesmenschliche Leistung im allgemeinen (25)	181
Wirtschaftliche und technische Leistung (26)	189
Leistung in Wissenschaft, Ziellehre und Kunst (27)	198
Gestaltung des Staatlichen (28)	215
Gemeinschaft als Erfüllung	226
Geistesmenschlichkeit in der Kleingemeinschaft (29)	226
Geistesmenschlichkeit in der Großgemeinschaft (30)	233
Auseinandersetzung und Toleranz (31)	239
DRITTER TEIL: GEISTESMENSCHLICHKEIT IN DER GESELLSCHAFT	
Geistesmenschlichkeit als gesellschaftliche Kraft (32)	249
Geistesmenschlichkeit im Staat (33)	257
Geistesmenschlichkeit und Wohlstand (34)	268
Erziehung und Geistesmenschlichkeit (35)	277